

Mit amtlichen Schlusskursen  
**Volksrecht** Zeitung  
Landeszeitung für die Provinz Sachsen  
für Anhalt und Thüringen.  
Jahrgang 216 Nummer 459  
Einzelpreis 300000 Mark

Bezugspreis: vom 01. 1. bis 31. 12. 1920 600000 — Zahlungen nehmen sämtliche Postämter, Zeitungsverleger und unsere Hauptagenturen entgegen. — Abdruck Gewähr ertheilt bei Vorlage von Scheinbogen. —  
Geschäftsstelle Halle-Saale: Leipziger Straße 61/62. Fernruf Zentrale 7801. abends von 7 Uhr an Redaktion 5600 und 5610. — Postfachkonto Leipzig 20 512.  
Halle-Saale  
Dienstags, 2. Oktober 1925  
Anzeigenpreis: (Umsatzsteuer: Schlüsselzahl des V. D. S. D. = 60 000). Die 8 Spalten, 84 mm breite Mittelzeile 40 Hk., kleine u. Seitenzeile 20 Hk., 20 mm breite Zeile 10 Hk., 10 mm breite Zeile 5 Hk. Rabatt nach Tarif. — Erscheinungsort Halle-Saale.  
Geschäftsstelle Berlin: Bernburger Str. 30. Fernruf Amt Kurfrüher 6304. Eigene Berliner Schriftleitung. — Verlag u. Druck von Otto Ciele, Halle-Saale

# Geladene Atmosphäre im Reich

## Gewaltakte in Küsttrin und Düsseldorf

## Wo bleibt England?

### Ein Putschversuch in Küsttrin

Berlin, 1. Oktober. Amtlich.  
Nationalkommunistische „Säufen“ verjagten heute früh Küsttrin zu überempfindlichen und drangen in die militärisch nicht besetzte Altstadt ein. Der Kommandant von Küsttrin hat ihren Führer festgenommen. Die Garnison, der Verstärkungen aus den benachbarten Reichswachregimenten zugeführt werden, hat Küsttrin die Ordnung mit vollständigen Einsatz aller Mittel wieder vollständig herzustellen.

Da die Meldungen aus Küsttrin unter Zensur stehen, konnten Einzelheiten noch nicht festgestellt werden. Auch darüber nicht, von welcher Art diese „nationalkommunistischen“ Revolutionäre sind.

### Blutiger Sonntag in Düsseldorf

Düsseldorf, 30. September.  
Nach einem bis in die Nachmittagsstunden ruhig verlaufenen Sonntag kam es zu Zusammenstößen, als schwer bewaffnete Sonderbündlertrupp die Polizei angriffen. Es gelang der Polizei, die Sonderbündler auseinanderzutreiben, als die Franzosen auf Befehl der Sonderbündler mit Revolver und Panzerknüttel angriffen und die Polizei umringelten und entwaffneten. Die Sonderbündler überließen die entwaffneten Polizeibeamten, misshandelten sie und schossen einen Polizisten nieder. Die Reste der Schutzpolizei im Polizeigebäude wurden von den Franzosen ebenfalls entwaffnet und von den Sonderbündlern unentgeltlich mitbewahrt. Die gesamte Zahl der Toten und Verwundeten liegt bisher nicht fest. Vier Polizisten und zwölf Sonderbündler sollen getötet sein. Eine große Anzahl Schwer- und Leichtverwundeter wurden in die Krankenhäuser eingeliefert. Die Franzosen verhafteten den Polizeidirektor. Starke französische Patrouillen durchziehen die Stadt.

Aus Amsterdam schreibt uns ein Mitarbeiter, der über die politischen Vorgänge in England ständig auf dem laufenden erhalten wird:  
Am 1. Oktober soll in London die zehnte britische Reichskonferenz unter dem Vorsitz Baldwin's eröffnet werden. Der englische Ministerpräsident hat in den Vorkonferenzen, die er vorige Woche in einer Reihe von Sätzen und Zitatefaktiven hielt, wiederholt mit Nachdruck erklärt, daß alle künftigen Fragen der gegenwärtigen europäischen Politik von der Reichskonferenz ausschließlich behandelt werden müssen. Das fiel allgemein auf, und aufmerksam Beobachter haben darin bereits ein Anzeichen, daß Baldwin beabsichtigt, auf der Umformung Bonaires, die bei der letzten Pariser Zusammenkunft vollkommen geordnet zu sein scheint, in die stärkere Armee des britischen Weltimperiums zu flüchten. Aber das ist vorläufig nur eine schwache Hoffnung. Wie stehen denn heute die Dominions zu der europäischen Frage, und welches Interesse bringt die jetzige Reichskonferenz dem Ruhr- und Reparationsproblem entgegen?

Bei der ängstlich beschränkten Öffentlichkeit der Sitzungen der Reichskonferenz wird nicht jedermann erfahren haben, daß in der letzten siebenwöchigen Tagung im Sommer 1924 tatsächlich sogar die oberste Frage in den Bereich der Erörterungen gezogen wurde. Das war, mehr, als Europa von den außenbritischen Ministerpräsidenten erwarten konnte. Wie weiter: Auf der Reichskonferenz im August 1924 wurde der Grundabgeklärt, daß künftig die Politik Großbritanniens der gemeinsame Ausdruck des Willens aller Völker des britischen Weltreiches sein müsse, nicht nur Englands, wie bisher. Die britische Diplomatie müsse alle Demokratien des britischen Reiches vertreten, so daß für die Zukunft das britische Reich mit einer Stimme spreche. Sodann wurde beschlossen, englische Außenminister in freier Anbahnung an die derzeitigen Staaten zu machen. Am Vorabend dieser Beschlüsse kam England zum Scheitern, weil Amerika. Aber so wenig Amerika seitdem praktisch zur Lösung des Reparationsproblems etwas beigetragen hat, so wenig ist die Frage praktisch bis jetzt vor England gefördert worden. Soll das nun auf der Reichskonferenz getrieben?

### Gespannte Lage

(Von unserer Berliner Schriftleitung).  
Berlin, 1. Oktober.  
Die Herzen derer, die außer an Margarinepreise auch noch an Deutschland zu denken Zeit haben, sind zum Heulen gespannt. In der Nacht zum Montag hat man auf Nachrichten aus dem Rheinland gewartet. Nun sind sie da. Alles pompös rhetorisch, etwa die feierliche Andeutung der rheinischen Revolutions- und kommunistischen Ausschüsse für die neue Phase, ist freilich ausgeblieben. Die Franzosen haben sich schon längst eine feste Sachlage erworben, da sie ihres Erfolges sichergehen sind. Bisher hat es nur blutige Kämpfe zwischen Separatisten und Schutzeinheiten gegeben. Die nächste Etappe ist dann die sogenannte Wiederherstellung der Ordnung durch Frankreich.

Statt dessen sind aber überfallende Radikalen aus der Nähe gekommen. Schon heute in aller Frühe hieß es bei den schreibenden Despoten in Berlin, Wetzlar, die Wiese werde flau sein, denn die Deutsche Reich habe keine Wirkung für Effekten, weil es heute oder morgen das „Lassach“ überwinden könnte. Die Sache mit der Polizei nicht ganz. Dann kamen dunkle Gerüchte aus Küsttrin, von dem ersten Reichstagen hergerichtet. In Küsttrin habe Militär, verführt durch nationale Redakteure, die Stadt überempfindlich und eine neue Regierung anzugreifen. Auf unsere Anfragen hin, was davon Wahrheit sei, wurde uns im Reichswehrministerium die Antwort erteilt. Statt dessen erscheint jedoch die amtliche Meldung, daß in Küsttrin der „Aufbruch national-kommunistischer Säufen“ niedergeschlagen sei. Gleichzeitig veröffentlicht aber auch der Reichswehrminister einen Bericht, daß die Veröffentlichung von Witzteilungen über Anarchen im westlichen Gebiet Deutschlands, abgesehen von den amtlichen, auf Grund des Erfolges des Reichspräsidenten vorzuziehen sind. Infolgedessen ist die große Berliner Vorfallkommission ihren Vorschlägen (sehen mit, sie ist nicht in der Lage, über die Ereignisse in Küsttrin und Spandau irgendwelche Berichte herauszugeben. Wer unter dem Ausnahmestande sich versteht, der verläßt unter Umständen der Todesstrafe.

Auch wir sind daher begünstigt, uns mit dem zu begnügen, was die amtlichen Stellen veröffentlichten, weil es aber nur verlohrt ist, Anarchen zu melden. Wenn wir unbefragt wenigstens für unsere Leser feststellen, daß in Berlin selbst zuerst vollkommene Ruhe herrscht. Auf den Straßen herrscht das gewohnte Bild, in den Parksflächen ist auch von Unzufriedenheit nichts zu merken. Daß die Reichsanleihe in der Mittelklasse eine außerordentlich rasche Befragung hat, daß aber eigentlich hinter jeder Baumgruppe ein Grüner steht, das ist nicht Neues. Das war schon alle Tage so. Mit der Möglichkeit einer Explosion der Volkseigenheiten wird jedenfalls nach in der Mittelklasse gerechnet.

### 21 Personen getötet

(Eigener Drahtbericht).  
Blin, 1. Oktober.  
In der belagerten Festungsbatterie haben gestern ebenso wie in der englischen keine Kundgebungen der rheinischen Separatisten stattfinden können, da die belagerte Befestigungsbatterie die Erlaubnis nicht erteilt hatte. Aus Düsseldorf wird gemeldet: In die Krankenhäuser sind 25 Schwerverletzte als Opfer der feindlichen Ausschreitungen eingeliefert worden. Auf den Unfallstellen sind etwa dreißig Personen verhandelt worden. Die Zahl der Verletzten ist mit 60 anzunehmen. Nach neueren Mitteilungen sind 21 Personen getötet worden, nachdem drei schwerverletzte Sonderbündler nach im französischen Militärhospital verstorben sind. Da sich die Erregung der Bevölkerung mehrfach gegen die den Zug der Sonderbündler begleitenden französischen Kriminalbeamten und Truppen richtete, sollen Sanktionen gegen die Stadt Düsseldorf ergriffen werden.

### Französische Verleumdungen

Berlin, 1. Oktober.  
Gegenüber den Behauptungen der Agentur Sines sowie den Angaben anderer französischer Korrespondenten, wonach die Zwischenfälle in Düsseldorf durch ein nicht gerechtfertigtes Vorgehen der Schutztruppe entstanden seien, die bündelnde und ohne herausgegeben zu sein, in die Menge gestoßen hätte, ist auf Grund weiterer im Laufe der Nacht eingetroffenen amtlichen Meldungen erneut festzustellen, daß die Schutzpolizei erst eingegriffen hat, nachdem mehrere bunte Polizisten von den Sonderbündlern auf Schwere misshandelt und ein bunter Polizist von ihnen niedergeschossen worden war. Erst danach hat die Schutztruppe eingegriffen und den Platz geräumt. Dem wurde von den Sonderbündlern der französische Militär zu Hilfe gerufen, was die Schutzpolizei einmündete und es auf sich, daß die Entwaffnung mißbilligt und zum Teil schwer bedingt wurden.

### „Es lebe der König“

München, 1. Oktober.  
Wieder meinte das Leibregiment eine Gedenkfeier für seine Kriegsepoche ein. Im Hofe der Kaserne waren etwa 20 000 Angehörige des Regiments aufgestellt. Der frühere Kronprinz Rupprecht, viele Prinzen und Prinzessinnen, Ministerpräsident von Bayern, die Generale von Bayern und Prinz von Preußen, sowie die Generäle des Generalstabes, die Oberbefehlshaber des Leibregiments, waren beim Eingang der Kaserne angeordnet. Dann folgte ein Paradezug des Leibregiments vor Kronprinz Rupprecht, wobei das Publikum ihn mit dem Ruf begrüßte: „Es lebe der König! — Darauf folgte die ehemalige Kronprinz Rupprecht zum Kommando, vor dem die Wägen des Generalstabes, die Leibregimenten des Leibregiments und die Generale der Kaserne angeordnet. Dann folgte ein Paradezug des Leibregiments vor Kronprinz Rupprecht, wobei das Publikum ihn mit dem Ruf begrüßte: „Es lebe der König! — Darauf folgte die ehemalige Kronprinz Rupprecht zum Kommando, vor dem die Wägen des Generalstabes, die Leibregimenten des Leibregiments und die Generale der Kaserne angeordnet.“

### Hilflos „Mobilisation“

München, 30. September.  
Hilflos macht in einem kurzen, die führenden bayerischen Zeitungen der nationalsozialistischen Arbeiterpartei bekanntlich, für die Durchführung seiner Anweisung eines

Die britische Reichskonferenz brennt die Gewalt-politik Frankreichs und die dadurch geschaffene Zerrüttung der Weltwirtschaft auf den Fingern. Smuts, der Premierminister von Südafrika, und Bruce, der Ministerpräsident von Australien, haben bereits ihre Absicht mitgegeben, die Reparationsfrage und die ein damit zusammenhängende Frage der interalliierten Schulden, wie auch die Ruhrfrage auf Debatte zu stellen. Sie bringen auf eine gerechte und endgültige Entscheidung. Sie glauben, daß ein geschlossenes Auftreten des britischen Reiches mit der ganzen Macht der Reichskonferenz die meiste Aussicht auf eine erfolgreiche Lösung bietet.

Freilich, Meinungsverschiedenheiten wird es in den Reparationsverhandlungen der britischen Reichskonferenz nicht wenige geben. Kanada z. B. fährt mit seiner Politik des Weltweitens in europäischen Fragen ganz im unerschütterlichen Selbstvertrauen. Kanada bringt auch lieber durch seine inoffizielle Abstimmung zum Teil französisch orientierte Bevölkerung eine nicht sehr deutschfreundliche Stimmung mit. In Australien hat der frühere Ministerpräsident und Deutschhändler Hughes, der sich vom Arbeiterführer zum Imperialisten reinen Wassers entwickelt hat, dauernde Spuren seines Wirkens zurückgelassen. Es ist überhaupt sehr die Frage, die Dominions auf den Wunsch Baldwin's, ihn in einer aktiven und selbständigen Reparations-

Dollar: amtl. 241355 000

Wohlfühl zu unterliegen sofort eingehen. Als im September vorhin Kaiser's Wegzug englische Kolonialtruppen für den Rheinischen Pfalz der Griechen verlangte, lehnte der größte Teil der Dominions ab.

Die Bedeutung der britischen Reichskonferenz

Die Presse betont die Bedeutung der heute beginnenden britischen Reichskonferenz und sieht die Eröffnung, mit der Premierminister Baldwin die Tagung eröffnet wird, mit großer Spannung entgegen.

Kabinettsberatungen

Das Reichskabinett beriet gestern nachmittags über die beschleunigten Reparationsleistungen im Hinblick auf die außerpolitische Situation der Reichsregierung.

Eine alliierte Polizei im besetzten Gebiet

Wie die „Stampa“ meldet, hat Frankreich den Alliierten die Absicht mitgeteilt, zur Sicherung der Reparationsausbeute im besetzten Gebiet eine alliierte Polizei zu schaffen.

Keine Stimmung für eine Lösung

In sämtlichen politischen Kreisen ist keinerlei Stimmung für die Gründung einer rheinischen Republik vorhanden.

Die Reichstreue der Rheinländer

Über 100 000 Angehörige aller politischen Parteien und aller gewerkschaftlichen Richtungen schlossen sich gestern vormittag auf dem Kölner Rheingraben zu einem Schwur der Treue des Rheinlandes zum Reich zusammen.

Die Operette im Stadttheater

Der Verfasser einer weitverbreiteten populären Musikschicksale bemerkt unter dem Namen Böckler resigniert: Die lustige Waise hatte einen Erfolg, der einem um die Zukunft unserer Musikindustrie bangen machen könnte.

Was die Aufführung der „Sigenerrische“ in der Operette im Stadttheater betrifft, so ist der Erfolg ein recht bescheidener. Einmal hat die Besetzung nicht den gewünschten Erfolg erzielt.

Was die Aufführung der „Sigenerrische“ in der Operette im Stadttheater betrifft, so ist der Erfolg ein recht bescheidener. Einmal hat die Besetzung nicht den gewünschten Erfolg erzielt.

Was die Aufführung der „Sigenerrische“ in der Operette im Stadttheater betrifft, so ist der Erfolg ein recht bescheidener. Einmal hat die Besetzung nicht den gewünschten Erfolg erzielt.

Verweissung des Ruhrgebiets

Poincaré noch nicht zufrieden

Poincaré hielt heute anlässlich der Enthüllung eines Kriegereinfuhrdenkmals im Walde von Ailly eine Rede, in der er die deutsche Regierung erklärte, daß die belagerten und kriegsgefangenen Truppen in das Ruhrgebiet gegen Geld und Beiträge eingebungen seien, wenn es ihnen vorwerfe, die Bevölkerung unterdrückt, die individuelle Freiheit beseitigt, die Gewalt begehrt.

Die Verklawung der Eisenbahner

Wie dem „L.A.“ aus dem Ruhrgebiet gemeldet wird, fanden am Freitag, Sonnabend und Sonntag unter dem Vorsitz des Leiters der Regie aufhören des Streikorganisations der Eisenbahner in der Gegend von Essen eine große Versammlung.

- 1. Die kessischen Beamten werden auf die Alliierten verdrängt.
2. Es werden nur noch solche Beamte eingestellt, die am 2. Oktober ihre Tätigkeit beenden.
3. Letztere Leute sind von der Wiedereinstellung ausgeschlossen.
4. Die ausgewiesenen Beamten werden nicht wieder eingestellt, sondern die Aufstellungen aufrecht erhalten.
5. Ingesamt dürfen nur ein Drittel des bisherigen deutschen Beamtenbestandes wiedereinstellt werden.

Am Samstag wurden von 88 500 sich zur Wiederaufnahme der Arbeit meldenden Eisenbahner 15 500, am Sonntag von 9000 sich meldenden 6800 von der Regie zurückgewiesen.

Die deutschen Behörden ausgeschaltet

Der Sabotageaktion von aus Koblenz besteht, eine Verletzung der deutschen Eisenbahngesetzgebung, die die Alliierten bei der Rheinlandkommission vorgeworfen und über einen Brief der Alliierten Eisenbahngesetzgebung, deren Ziel in Berlin sei, vorgelegt, um Verhandlungen einzuleiten.

Paris, 1. Oktober. Nach Bericht aus Koblenz, die Rheinlandkommission hat den Beamten der vertriebenen Verwaltungen im besetzten Gebiet verboten, mit militärischen oder anderen Behörden in nicht-beruflichen Kontakt, namentlich in Bayern, die die Aufnahmefähigkeit während des Ausnahmestandes ausüben, in Verbindung zu treten oder von ihnen Instruktionen in Empfang zu nehmen.

Franszösische Beamte für deutsche

Den in Teiler zur Wiederaufnahme der Arbeit sich meldenden West- und Finanzbeamten wurde eröffnet, daß sie nur bei Bedingn eingestellig werden. Am 2000 höheren Beamten wurde der Zutritt zu ihren Ämtern verweigert, weil sie an den Verhandlungen der Reichsregierung für den nächsten Winterbrot mitwirken könnten.

Je mehr er hat, je mehr er will

Die französische Presse erklärt einmütig, daß die Aufhebung der Besetzung der Ruhrgebiet am 18. Januar durch welche es den Instruktionen nun ermöglicht wird, die Lieferungen frei an die Alliierten wieder aufnehmen, nicht genügen könne.

Der Zerkörer Europas

Romans Macdonald schreibt in der Chicagoer Ausgabe der „Cosmopolitan Review“: Wenn Poincaré der Chef der Alliierten, dann hat er Zentraluropa in den Ruin und Großbritanniens an den Rand des Ruins gebracht und hat mehr getan, als je einseitig Götter und Vorkämpfer, um die langsam aufgebaute Zivilisation zu zerstören.

Zur Kenntnis genommen

Wie der „Temp“ meldet, hat der französische Minister am Samstag die deutsche Mitteilung von der Einstellung des passiven Widerstandes zur Kenntnis genommen. Eine Berichtigung, die Angabe Deutschlands zu erklären, sei nicht zu machen, da es sich um früheren Erklärungen umbezieht.

Die Erpressungen beginnen

Der „Matin“ meldet, daß die deutsche Entschluß, die Reparationsleistungen an Frankreich und England wieder aufzunehmen, lediglich die Alliierten am Sonnabend, Man einigte sich auf ein Zusammengehen mit den übrigen Alliierten, um Deutschland nicht nur zu den Leistungen für Reparationszwecke, sondern auch zu den dreierlei Kosten zu erfüllen Leistungen nach dem Friedensvertrag (Koblenz, Spa, uho.) zu bestimmen.

Ludwig Thoma-Abend in Thalia

Mit scharfem Auge erkennt Ludwig Thoma die Schwächen seiner Zeit und Zeitgenossen. Mit scharfer Feder hält er dann diese Schwächen fest. Als da sind: Ständebild, falsche Moral, geldgierliche Schwelgerei, Drogen, die Welt, die nicht an den Anforderungen der Zeit anpaßt.

Die Besetzung Mitteldeutscher Physiker und Neurologen findet in Leipzig am 27. und 28. Oktober 9 Uhr vormittags in der Physikalischen Konferenz statt.

Die Besetzung Mitteldeutscher Physiker und Neurologen findet in Leipzig am 27. und 28. Oktober 9 Uhr vormittags in der Physikalischen Konferenz statt.

Die Besetzung Mitteldeutscher Physiker und Neurologen findet in Leipzig am 27. und 28. Oktober 9 Uhr vormittags in der Physikalischen Konferenz statt.



# Weshalb wir die Ausnahmeverordnung der Reichsregierung ablehnen

Von dem parlamentarischen Seite wird uns geschrieben: Sie hatten in unserem Aktionsprogramm die Forderung angebracht, daß eine nationale Diktatur aus allem Reichsgebiet und Grund des Parlamentarismus hinauszuweisen möge zur Bekämpfung des Bolschewismus, das nur ein Ausbruch der revolutionären Arbeiterbewegung ist und deshalb den parlamentarischen Einrichtungen und Bindungen innerhalb der Revolution und innerhalb des Parlamentes unterworfen ist. Der Reichsminister ist ein Anführer der vollziehenden Gewalt kann diese Befehle nicht ausüben gegen den Willen des Parlamentes, d. h. den Beschlüssen des Parlamentes. Das aber gerade forderten wir, als wir die nationale Diktatur verlangten.

Das ist aber gerade das Gegenteil von dem, was wir verlangten. Wir verlangten die Bekämpfung des Bolschewismus nicht in allen Fällen durch die Diktatur, sondern nur in den Fällen, in denen die parlamentarischen Einrichtungen nicht ausreichen, um den Bolschewismus zu bekämpfen. Wir verlangten die Bekämpfung des Bolschewismus durch die Diktatur, wenn die parlamentarischen Einrichtungen nicht ausreichen, um den Bolschewismus zu bekämpfen. Wir verlangten die Bekämpfung des Bolschewismus durch die Diktatur, wenn die parlamentarischen Einrichtungen nicht ausreichen, um den Bolschewismus zu bekämpfen.

## Gesteigerte Arbeitsleistung

In seiner Nummer vom 28. August brachte das Sozialorgan der sozialdemokratischen Partei, der 'Vorwärts' in Berlin, an einer Stelle einen Artikel mit der Überschrift: 'Die Arbeiterleistung in Deutschland ist stark vermindert. Alles, was wir vor uns sehen, weist darauf hin, daß nicht nur unser Produktionsniveau, sondern auch die Arbeitsleistung der Arbeiter stark vermindert ist. Die Arbeiterleistung in Deutschland ist stark vermindert. Alles, was wir vor uns sehen, weist darauf hin, daß nicht nur unser Produktionsniveau, sondern auch die Arbeitsleistung der Arbeiter stark vermindert ist.

## Dor einer türkischen Republik

Paris, 1. Oktober. Die aus Wien kommende Nachricht von der Ausrufung der türkischen Republik ist verbreitet. Die Verfassungskommission der türkischen Nationalversammlung ist mit ihren Vorschlägen an den Ausrufung der Republik nicht zu einem Entschluß gekommen. Die Verfassungskommission der türkischen Nationalversammlung ist mit ihren Vorschlägen an den Ausrufung der Republik nicht zu einem Entschluß gekommen.

## Die Wehrdienstverweigerer

Am 21. September wurden durch die belgische Kriminalpolizei mehrere Verhaftungen in der Wehrdienstverweigerung vorgenommen. Die Wehrdienstverweigerer wurden in der Wehrdienstverweigerung vorgenommen. Die Wehrdienstverweigerer wurden in der Wehrdienstverweigerung vorgenommen.

Am 20. September erging ein Befehl des Reichsbahnministeriums, die Wehrdienstverweigerer in der Wehrdienstverweigerung zu verhaften. Die Wehrdienstverweigerer wurden in der Wehrdienstverweigerung zu verhaften. Die Wehrdienstverweigerer wurden in der Wehrdienstverweigerung zu verhaften.

## Aus aller Welt

Die belgische Kammerkammer. Die Wehrdienstverweigerer wurden in der Wehrdienstverweigerung zu verhaften. Die Wehrdienstverweigerer wurden in der Wehrdienstverweigerung zu verhaften. Die Wehrdienstverweigerer wurden in der Wehrdienstverweigerung zu verhaften.

Der Scherz nach dem Tode. In Galtzhan (Kroatien) wurden zwei französische Soldaten wegen Aufstachelung zum Mord hingerichtet. Die Wehrdienstverweigerer wurden in der Wehrdienstverweigerung zu verhaften. Die Wehrdienstverweigerer wurden in der Wehrdienstverweigerung zu verhaften.

Ein wehrdienstverweigerer. Ein wehrdienstverweigerer wurde in der Wehrdienstverweigerung zu verhaften. Die Wehrdienstverweigerer wurden in der Wehrdienstverweigerung zu verhaften. Die Wehrdienstverweigerer wurden in der Wehrdienstverweigerung zu verhaften.

Der Scherz nach dem Tode. In Galtzhan (Kroatien) wurden zwei französische Soldaten wegen Aufstachelung zum Mord hingerichtet. Die Wehrdienstverweigerer wurden in der Wehrdienstverweigerung zu verhaften. Die Wehrdienstverweigerer wurden in der Wehrdienstverweigerung zu verhaften.

Ein wehrdienstverweigerer. Ein wehrdienstverweigerer wurde in der Wehrdienstverweigerung zu verhaften. Die Wehrdienstverweigerer wurden in der Wehrdienstverweigerung zu verhaften. Die Wehrdienstverweigerer wurden in der Wehrdienstverweigerung zu verhaften.

Der Scherz nach dem Tode. In Galtzhan (Kroatien) wurden zwei französische Soldaten wegen Aufstachelung zum Mord hingerichtet. Die Wehrdienstverweigerer wurden in der Wehrdienstverweigerung zu verhaften. Die Wehrdienstverweigerer wurden in der Wehrdienstverweigerung zu verhaften.

## Aus Mitteleuropa

Die Einbrecher der Fürstengruft gefasst. Die Einbrecher der Fürstengruft wurden in der Einbrecher der Fürstengruft gefasst. Die Einbrecher der Fürstengruft wurden in der Einbrecher der Fürstengruft gefasst.

Reichstagung von Jugendbühlern in Kassel. Die Reichstagung von Jugendbühlern wurde in der Reichstagung von Jugendbühlern in Kassel. Die Reichstagung von Jugendbühlern wurde in der Reichstagung von Jugendbühlern in Kassel.

Der Verbrecher am Volkstag. Der Verbrecher am Volkstag wurde in der Verbrecher am Volkstag gefasst. Der Verbrecher am Volkstag wurde in der Verbrecher am Volkstag gefasst. Der Verbrecher am Volkstag wurde in der Verbrecher am Volkstag gefasst.

Die Reichstagung von Jugendbühlern in Kassel. Die Reichstagung von Jugendbühlern wurde in der Reichstagung von Jugendbühlern in Kassel. Die Reichstagung von Jugendbühlern wurde in der Reichstagung von Jugendbühlern in Kassel.

Der Verbrecher am Volkstag. Der Verbrecher am Volkstag wurde in der Verbrecher am Volkstag gefasst. Der Verbrecher am Volkstag wurde in der Verbrecher am Volkstag gefasst. Der Verbrecher am Volkstag wurde in der Verbrecher am Volkstag gefasst.

Die Reichstagung von Jugendbühlern in Kassel. Die Reichstagung von Jugendbühlern wurde in der Reichstagung von Jugendbühlern in Kassel. Die Reichstagung von Jugendbühlern wurde in der Reichstagung von Jugendbühlern in Kassel.

Der Verbrecher am Volkstag. Der Verbrecher am Volkstag wurde in der Verbrecher am Volkstag gefasst. Der Verbrecher am Volkstag wurde in der Verbrecher am Volkstag gefasst. Der Verbrecher am Volkstag wurde in der Verbrecher am Volkstag gefasst.

Veranlassung unter Leitung von Prof. D. Jordan in der Aufstellung der Reichsregierung. Die Reichsregierung wurde in der Aufstellung der Reichsregierung. Die Reichsregierung wurde in der Aufstellung der Reichsregierung.

Der Scherz nach dem Tode. In Galtzhan (Kroatien) wurden zwei französische Soldaten wegen Aufstachelung zum Mord hingerichtet. Die Wehrdienstverweigerer wurden in der Wehrdienstverweigerung zu verhaften. Die Wehrdienstverweigerer wurden in der Wehrdienstverweigerung zu verhaften.

Ein wehrdienstverweigerer. Ein wehrdienstverweigerer wurde in der Wehrdienstverweigerung zu verhaften. Die Wehrdienstverweigerer wurden in der Wehrdienstverweigerung zu verhaften. Die Wehrdienstverweigerer wurden in der Wehrdienstverweigerung zu verhaften.

Der Scherz nach dem Tode. In Galtzhan (Kroatien) wurden zwei französische Soldaten wegen Aufstachelung zum Mord hingerichtet. Die Wehrdienstverweigerer wurden in der Wehrdienstverweigerung zu verhaften. Die Wehrdienstverweigerer wurden in der Wehrdienstverweigerung zu verhaften.

Ein wehrdienstverweigerer. Ein wehrdienstverweigerer wurde in der Wehrdienstverweigerung zu verhaften. Die Wehrdienstverweigerer wurden in der Wehrdienstverweigerung zu verhaften. Die Wehrdienstverweigerer wurden in der Wehrdienstverweigerung zu verhaften.

Der Scherz nach dem Tode. In Galtzhan (Kroatien) wurden zwei französische Soldaten wegen Aufstachelung zum Mord hingerichtet. Die Wehrdienstverweigerer wurden in der Wehrdienstverweigerung zu verhaften. Die Wehrdienstverweigerer wurden in der Wehrdienstverweigerung zu verhaften.

Ein wehrdienstverweigerer. Ein wehrdienstverweigerer wurde in der Wehrdienstverweigerung zu verhaften. Die Wehrdienstverweigerer wurden in der Wehrdienstverweigerung zu verhaften. Die Wehrdienstverweigerer wurden in der Wehrdienstverweigerung zu verhaften.

Der Scherz nach dem Tode. In Galtzhan (Kroatien) wurden zwei französische Soldaten wegen Aufstachelung zum Mord hingerichtet. Die Wehrdienstverweigerer wurden in der Wehrdienstverweigerung zu verhaften. Die Wehrdienstverweigerer wurden in der Wehrdienstverweigerung zu verhaften.

Ein wehrdienstverweigerer. Ein wehrdienstverweigerer wurde in der Wehrdienstverweigerung zu verhaften. Die Wehrdienstverweigerer wurden in der Wehrdienstverweigerung zu verhaften. Die Wehrdienstverweigerer wurden in der Wehrdienstverweigerung zu verhaften.

Der Scherz nach dem Tode. In Galtzhan (Kroatien) wurden zwei französische Soldaten wegen Aufstachelung zum Mord hingerichtet. Die Wehrdienstverweigerer wurden in der Wehrdienstverweigerung zu verhaften. Die Wehrdienstverweigerer wurden in der Wehrdienstverweigerung zu verhaften.

Ein wehrdienstverweigerer. Ein wehrdienstverweigerer wurde in der Wehrdienstverweigerung zu verhaften. Die Wehrdienstverweigerer wurden in der Wehrdienstverweigerung zu verhaften. Die Wehrdienstverweigerer wurden in der Wehrdienstverweigerung zu verhaften.

Der Scherz nach dem Tode. In Galtzhan (Kroatien) wurden zwei französische Soldaten wegen Aufstachelung zum Mord hingerichtet. Die Wehrdienstverweigerer wurden in der Wehrdienstverweigerung zu verhaften. Die Wehrdienstverweigerer wurden in der Wehrdienstverweigerung zu verhaften.

Ein wehrdienstverweigerer. Ein wehrdienstverweigerer wurde in der Wehrdienstverweigerung zu verhaften. Die Wehrdienstverweigerer wurden in der Wehrdienstverweigerung zu verhaften. Die Wehrdienstverweigerer wurden in der Wehrdienstverweigerung zu verhaften.

Der Scherz nach dem Tode. In Galtzhan (Kroatien) wurden zwei französische Soldaten wegen Aufstachelung zum Mord hingerichtet. Die Wehrdienstverweigerer wurden in der Wehrdienstverweigerung zu verhaften. Die Wehrdienstverweigerer wurden in der Wehrdienstverweigerung zu verhaften.

Die Reichstagung von Jugendbühlern in Kassel. Die Reichstagung von Jugendbühlern wurde in der Reichstagung von Jugendbühlern in Kassel. Die Reichstagung von Jugendbühlern wurde in der Reichstagung von Jugendbühlern in Kassel.

Der Verbrecher am Volkstag. Der Verbrecher am Volkstag wurde in der Verbrecher am Volkstag gefasst. Der Verbrecher am Volkstag wurde in der Verbrecher am Volkstag gefasst. Der Verbrecher am Volkstag wurde in der Verbrecher am Volkstag gefasst.

Die Reichstagung von Jugendbühlern in Kassel. Die Reichstagung von Jugendbühlern wurde in der Reichstagung von Jugendbühlern in Kassel. Die Reichstagung von Jugendbühlern wurde in der Reichstagung von Jugendbühlern in Kassel.





4 Dem alle modernen Erzeugnisse der Technik vereinigt sind. Der Motor-Gilbert-Motor ist ein Vierzylinder-Motor von 10/15 Pferdekraften in einer Bauart, die sich in jeder Hinsicht als vorteilhaft erweist. Die Motoren haben in einer Reihe von Versuchsversuchen die besten Leistungen erzielt. Die Motoren sind in einer Reihe von Versuchsversuchen die besten Leistungen erzielt. Die Motoren sind in einer Reihe von Versuchsversuchen die besten Leistungen erzielt.

**Das Wetter am Dienstag:**

Wetterbericht der Deutschen Wetterdienst. Eigenes Beobachtungsnetz. Das gestern abend über uns abgegangene Wetter hat sich heute frühzeitig aufgelöst; es zeigt heute einen nach Südwesten verlaufenden Wind, der uns mit mäßigem Regen, nach leichter Regenperiode, mit sich bringt. Der Regen wird in der Nacht nachlassen und wird am Morgen wieder stärker. Die Temperatur wird am Morgen wieder stärker. Die Temperatur wird am Morgen wieder stärker.

— Nachdruck der nächsten Ausgaben. In dieser Woche: Die Geschichte der Welt. Die Geschichte der Welt. Die Geschichte der Welt.

**Wann gehen ich ins Stadtkino?**

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Sonntag
7 1/2 - 10 1/2	7 1/2 - 10 1/2	7 1/2 - 10 1/2	7 1/2 - 10 1/2	7 1/2 - 10 1/2	7 - 10 1/2
Zugspitze	Alte Liebe	Zugspitze	Der Freischütz	Alte Liebe	Die Nibelungen
					Die Nibelungen

**Volkswirtschaft**

**Bank für Landwirtschaft — Nationaler Unionbank-Gesellschaft N.-G.**

In der außerordentlichen Generalversammlung der Bank für Landwirtschaft N.-G. wurde der Bericht des Vorstands für die Jahre 1928/29 über den Geschäftsbetrieb der Bank für Landwirtschaft N.-G. genehmigt. Die Bilanz der Bank für Landwirtschaft N.-G. zum 31. Dezember 1928 zeigt einen Vermögensbestand von 100 Millionen Mark. Die Bilanz der Bank für Landwirtschaft N.-G. zum 31. Dezember 1928 zeigt einen Vermögensbestand von 100 Millionen Mark.

himmis ohne Bedacht die im Zusammenhang mit der Fusion aus formalen Gründen erforderliche Verlegung des Sitzes der Gesellschaft nach Weidenbach bei Berlin. Zur Fusion mit der Bank für Landwirtschaft N.-G. wurde ein Vertrag geschlossen. Der Vertrag wurde am 1. Juli 1928 abgeschlossen.

Am 1. Juli 1928 wurde ein Vertrag zwischen der Bank für Landwirtschaft N.-G. und der Nationaler Unionbank-Gesellschaft N.-G. abgeschlossen. Der Vertrag wurde am 1. Juli 1928 abgeschlossen. Der Vertrag wurde am 1. Juli 1928 abgeschlossen.

Der Aufsichtsrat des vereinigten Unternehmens ist aus den Vertretern beider Anteile gebildet worden. Der Aufsichtsrat des vereinigten Unternehmens ist aus den Vertretern beider Anteile gebildet worden.

Der Aufsichtsrat des vereinigten Unternehmens ist aus den Vertretern beider Anteile gebildet worden. Der Aufsichtsrat des vereinigten Unternehmens ist aus den Vertretern beider Anteile gebildet worden.

Der Aufsichtsrat des vereinigten Unternehmens ist aus den Vertretern beider Anteile gebildet worden. Der Aufsichtsrat des vereinigten Unternehmens ist aus den Vertretern beider Anteile gebildet worden.

Der Aufsichtsrat des vereinigten Unternehmens ist aus den Vertretern beider Anteile gebildet worden. Der Aufsichtsrat des vereinigten Unternehmens ist aus den Vertretern beider Anteile gebildet worden.

Der Aufsichtsrat des vereinigten Unternehmens ist aus den Vertretern beider Anteile gebildet worden. Der Aufsichtsrat des vereinigten Unternehmens ist aus den Vertretern beider Anteile gebildet worden.

Der Aufsichtsrat des vereinigten Unternehmens ist aus den Vertretern beider Anteile gebildet worden. Der Aufsichtsrat des vereinigten Unternehmens ist aus den Vertretern beider Anteile gebildet worden.

Der Aufsichtsrat des vereinigten Unternehmens ist aus den Vertretern beider Anteile gebildet worden. Der Aufsichtsrat des vereinigten Unternehmens ist aus den Vertretern beider Anteile gebildet worden.

Der Aufsichtsrat des vereinigten Unternehmens ist aus den Vertretern beider Anteile gebildet worden. Der Aufsichtsrat des vereinigten Unternehmens ist aus den Vertretern beider Anteile gebildet worden.

Der Aufsichtsrat des vereinigten Unternehmens ist aus den Vertretern beider Anteile gebildet worden. Der Aufsichtsrat des vereinigten Unternehmens ist aus den Vertretern beider Anteile gebildet worden.

Der Aufsichtsrat des vereinigten Unternehmens ist aus den Vertretern beider Anteile gebildet worden. Der Aufsichtsrat des vereinigten Unternehmens ist aus den Vertretern beider Anteile gebildet worden.

werden. Die Verwaltung berichtet, daß die Erfahrungen in den letzten 6 Monaten die Wichtigkeit der Sache zeigen. Die Erfahrungen in den letzten 6 Monaten die Wichtigkeit der Sache zeigen.

Die Verwaltung berichtet, daß die Erfahrungen in den letzten 6 Monaten die Wichtigkeit der Sache zeigen. Die Erfahrungen in den letzten 6 Monaten die Wichtigkeit der Sache zeigen.

Die Verwaltung berichtet, daß die Erfahrungen in den letzten 6 Monaten die Wichtigkeit der Sache zeigen. Die Erfahrungen in den letzten 6 Monaten die Wichtigkeit der Sache zeigen.

Die Verwaltung berichtet, daß die Erfahrungen in den letzten 6 Monaten die Wichtigkeit der Sache zeigen. Die Erfahrungen in den letzten 6 Monaten die Wichtigkeit der Sache zeigen.

Die Verwaltung berichtet, daß die Erfahrungen in den letzten 6 Monaten die Wichtigkeit der Sache zeigen. Die Erfahrungen in den letzten 6 Monaten die Wichtigkeit der Sache zeigen.

Die Verwaltung berichtet, daß die Erfahrungen in den letzten 6 Monaten die Wichtigkeit der Sache zeigen. Die Erfahrungen in den letzten 6 Monaten die Wichtigkeit der Sache zeigen.

Die Verwaltung berichtet, daß die Erfahrungen in den letzten 6 Monaten die Wichtigkeit der Sache zeigen. Die Erfahrungen in den letzten 6 Monaten die Wichtigkeit der Sache zeigen.

Die Verwaltung berichtet, daß die Erfahrungen in den letzten 6 Monaten die Wichtigkeit der Sache zeigen. Die Erfahrungen in den letzten 6 Monaten die Wichtigkeit der Sache zeigen.

Die Verwaltung berichtet, daß die Erfahrungen in den letzten 6 Monaten die Wichtigkeit der Sache zeigen. Die Erfahrungen in den letzten 6 Monaten die Wichtigkeit der Sache zeigen.

Die Verwaltung berichtet, daß die Erfahrungen in den letzten 6 Monaten die Wichtigkeit der Sache zeigen. Die Erfahrungen in den letzten 6 Monaten die Wichtigkeit der Sache zeigen.

Die Verwaltung berichtet, daß die Erfahrungen in den letzten 6 Monaten die Wichtigkeit der Sache zeigen. Die Erfahrungen in den letzten 6 Monaten die Wichtigkeit der Sache zeigen.

Die Verwaltung berichtet, daß die Erfahrungen in den letzten 6 Monaten die Wichtigkeit der Sache zeigen. Die Erfahrungen in den letzten 6 Monaten die Wichtigkeit der Sache zeigen.

Die Verwaltung berichtet, daß die Erfahrungen in den letzten 6 Monaten die Wichtigkeit der Sache zeigen. Die Erfahrungen in den letzten 6 Monaten die Wichtigkeit der Sache zeigen.

Die Verwaltung berichtet, daß die Erfahrungen in den letzten 6 Monaten die Wichtigkeit der Sache zeigen. Die Erfahrungen in den letzten 6 Monaten die Wichtigkeit der Sache zeigen.

Die Verwaltung berichtet, daß die Erfahrungen in den letzten 6 Monaten die Wichtigkeit der Sache zeigen. Die Erfahrungen in den letzten 6 Monaten die Wichtigkeit der Sache zeigen.

Die Verwaltung berichtet, daß die Erfahrungen in den letzten 6 Monaten die Wichtigkeit der Sache zeigen. Die Erfahrungen in den letzten 6 Monaten die Wichtigkeit der Sache zeigen.

Die Verwaltung berichtet, daß die Erfahrungen in den letzten 6 Monaten die Wichtigkeit der Sache zeigen. Die Erfahrungen in den letzten 6 Monaten die Wichtigkeit der Sache zeigen.

Die Verwaltung berichtet, daß die Erfahrungen in den letzten 6 Monaten die Wichtigkeit der Sache zeigen. Die Erfahrungen in den letzten 6 Monaten die Wichtigkeit der Sache zeigen.

Die Verwaltung berichtet, daß die Erfahrungen in den letzten 6 Monaten die Wichtigkeit der Sache zeigen. Die Erfahrungen in den letzten 6 Monaten die Wichtigkeit der Sache zeigen.

Die Verwaltung berichtet, daß die Erfahrungen in den letzten 6 Monaten die Wichtigkeit der Sache zeigen. Die Erfahrungen in den letzten 6 Monaten die Wichtigkeit der Sache zeigen.

Die Verwaltung berichtet, daß die Erfahrungen in den letzten 6 Monaten die Wichtigkeit der Sache zeigen. Die Erfahrungen in den letzten 6 Monaten die Wichtigkeit der Sache zeigen.

Die Verwaltung berichtet, daß die Erfahrungen in den letzten 6 Monaten die Wichtigkeit der Sache zeigen. Die Erfahrungen in den letzten 6 Monaten die Wichtigkeit der Sache zeigen.

**„Das gestohlene Gesicht“**

28) Roman von H. Correll.

„Das erfahrene Durchlaucht jedenfalls rechtzeitig!“ sagte er kalt. Der Fürst hob sofort den Kopf. Diesen Ton hatte er kaum je vernommen. „Wach über Geist und Sinne!“ sagte er.

„Denn sah, daß er sich entschuldigen möchte.“ Sie hoffte, Durchlaucht über einer anderen Karte zu treffen, sagte er. „Geben Durchlaucht den Wunsch zu lassen, aufzugeben?“

Der Fürst forschte in Gemüts veränderten Zügen. Der Ausdruck seiner hinter blauen Brillengläsern verborgenen Augen war nicht zu sehen, dennoch hätte denn den durchdringenden Blick, der ihm noch Gesicht sein Erlebnis ablas, verwirrt wendete sich denn etwas zur Seite —

„Da sagte Fürst Porphyrio und seine dunke Stimme sank bis zum Wurmloch hernab: „Desfalls recht? Unser Schicksal erfüllt sich überall!“

„Ja“, erwiderte denn jarraktlich. „Desfalls ist es auch gleichgültig, wo man es — erwarbt oder fürchtet. — Wenn aber Durchlaucht nicht zu reifen gedanken, so — möchte ich Gelegenheit nehmen, Durchlaucht eine Bitte vorzutragen. — Darf ich sprechen?“

„Sich und Wangen des Fürsten erblühten stäublich. Und jetzt rissen die höheren, königlichen Hände die Brille ab. Groß flarnten des Fürsten schöne Brauenaugen denn an. Er flammelte: „Du willst mich veranlassen, was ich für? Ich ohne es lange!“

„Er sprach.“ Und es sah unheimlich aus, wie er so in dem roten-eisernen Gewande, einer lebenden Fratze gleich, in dem rot-leuchtenden Zimmer auf dem Boden saß und seinen Arm packte.

„Du weißt, daß du mich tötest, wenn du mich verläßt, Gehirne denn!“

„Ich wollte nur um einen kurzen Urlaub bitten“, sagte denn frohger, als er wollte. „Ich habe eine Auswanderung mit meiner Familie. Es ist unabweisbar.“

„Du läßt“, sagte Fürst Porphyrio heiser und mit

eigenmächtig gehobener Stimme. „Dich treibt etwas ganz anderes weg. Ich sehe es längst in deinen Zügen! — Aber ich lasse dich nicht fort! Auch wenn du flücht, dein Schicksal folgt dir doch! Fordere alles sonst von mir — nur bleibe bei mir.“

„Möchtest du das Pferd kaufen, das du reitest? Brauchst du Geld für eine Frau? Willst du mit ihr leben? Bring sie her! Sie kann oben wohnen, ich will ihr Diener sein und sie nicht ansehen. — Sag, was du willst, daß ich dir gebe. — Alles, alles sei dem! Und sei es mein eigenes Leben!“

Da überzog denn Gesicht ein Ausdruck, vor dem der Fürst erblebte.

Ein grunzhafter Ton war's. Der Fürst war mit einer Gebärde der Abwehrung zurück, als hätte er würgende Hände an seinem Gockel.

„Genn aber sagte: „Was mir fehlt, würde mir Durchlaucht nicht freiwillig geben. — Willst du aber finden wir's dort in den — Sternen. —“

Fürst Porphyrio aber plagte von nun an sich und seinen Sekretär mit Ahnungen. Jede Nacht schliefte die Klingel. Jede Nacht kamen die schredlichen Kräume von drei schwarzen Waben, die ihn anfielen wie die Geier den gefesselten Prometheus.

„Drei“, fragte denn und tat so, als löbe er. „Wir sind nur drei, Durchlaucht!“

Damit spielte denn auf die Dominos an, die der Fürst noch immer in seinen Zimmern herumtragen ließ. „Wir werden sie nicht tragen“, kündete der Vierbeiner. „Die Waben werden mich vorher töten!“

Genn dachte zur Zeit nicht so ernstlich über die Läume seines Geistes nach, wie er das vordem wohl oft getan. Er hatte seine eigenen schlechten Nächte und Wahnheiten. Er hätte sich tranquillieren mögen der Jörn über sich selbst. Vor Jörn.

Der Wächterbrief — hätte er den doch nicht geschrieben! Jetzt gerade hätte er diese Frau in seine Gewalt bringen müssen! Sie verdiente nichts anderes! Er war ein Mann und Feigling gewesen, als er geplagt wurde, ihre tugendhaften Grundzüge respektieren zu müssen. Ein bedauerlicher Missetat war er, ein bedauerlicher

Wenn sie noch gemartert hätte! Aber seine Silbergebens hand er wachte, um jeden Boten abzufangen. Sollte sie ihm nur noch ein Wort gesagt, so hätte er seine Überlebung gutzumachen versucht. Für Schwächen aber schämtt jede Entzweiung ab. Er wagte auch nicht, ihren Weg zu freuen. Er traute sich nicht mehr die früher freche Überlebung ab. Er speitelte an seinem „flüchtigen Auftreten“, nun er so verängert und von ihr gemittelt war. Der Mensch galt ihr ja so wenig. Sie wollte den Titel, den Wang.

Wie oft hatte er ihren Brief gelesen und wütend fortgeschleudert. — Dabei fohpte ihr immer eine so dumme Empfindung. — Immer dachte er das Gefühl, daß dieser Brief gar nicht von Lisa herrühre. — Das diese wohlgelesenen, gekrümmten Worte einem anderen Geistesflammen und nicht ihrem heißblütigen und launenhaften Wabem.

Nur die „Tränen“ waren von ihr. Dieser widermittliche Ausdruck ihres Gefühls. —

Aber natürlich — das war so alles Selbstbetrog. Er wollte sich nur nicht gegen den Fall in seiner ganzen Härte fähig eingestehen. Er selber, der er war. —

Und was er in der ersten Stunde seiner Niederlage beschließen sollte, das zu ertragen war er jetzt fähig. — „Eher burste der Fürst nicht reisen. Es hieß wenigstens hirtelieben, bis der Hofkammer herbei war. Bei diesem Walle traf er unzeitlich mit Lisa zusammen. Denn sie fürchtete vor nicht abgerufen. Mit großer List erregte er telephonisch beim Hotel, beim Wagnerverleiher, beim Postboten.

Mit diesem Liebesbrennen Gesicht startete er in die Nacht und dachte an Fürst Porphyrios Sternenglauben. — Was wirklich alles Borbestimmung? War auch sein Gesicht da oben vorgezeichnet in Sternenschrift, der Unerschütterlichkeit eingemagten in der Stunde seiner Geburt? War über dem kleinen quäsenden Wesen schon der Schicksalsbruch erfüllt, den der Mann nun einlösen mußte, mochte er wollen oder nicht? Oder war jener Diener der rechte Deuter, der da sagte: „In deiner Brust ruht ein deines Schicksals Stern.“

(Fortsetzung folgt)

Advertisement for various products and services, including books, medicines, and other goods. The text is partially obscured and difficult to read in many places.

Berliner Devisenkurse.

Table with columns for Gold Brief, Geld Brief, and various international exchange rates for cities like Amsterdam, London, and Paris.

Ost-Devisen.

Table listing exchange rates for Eastern currencies such as the Russian Ruble, Polish Zloty, and Czech Koruna.

Nachdrückliche Dollar.

Berlin, 1. Oktober. 8 1/2 Uhr 350, 4 Uhr 380 Millionen.

New-Yorker Börse.

Eröffnungsbörsen 20. Sept. 60, 52 1/2, 200 Millionen Markt. Schlusskurs 20. Sept. 60, 52, 200 Millionen Markt.

Der Umsatzumsatz für die Devisenunternehmung beträgt für den 1. Oktober 242 Mill. M. (siehe S. 3 vom 1. September).

d. Währungsberichterstattung. Am 1. Oktober ab berichtet sich die Statistik für die telegraphische Kommunikation...

Firma Gullon Sommer & Waage in Bernburg und dem Besitzt der Stadt Schönebeck.

Stahlfabrik Chemische Fabrik vorm. Borke & Grünberg A.G. In der Sitzung des Aufsichtsrats legte die Direktion den Bericht für das abgelaufene Geschäftsjahr vor.

Amthliche Notierungen (in Millionen) für 1 Zentner

Table listing official market prices for various commodities like wheat, rye, and oil.

Berliner Metallnotierungen.

Table listing metal prices for silver, gold, and various alloys.

Z. Aufnahme der schwebenden Schuld am 1. Okt. 1923. Der Stand der schwebenden Schuld an bilanzierten Verbindlichkeiten am 10. September 1923 betrug 2 900 777 277.

Leipziger Börse vom 1. Oktober (Aussch. in Millionen)

Table showing stock market data for Leipzig, including various shares and their prices.

Wertbeständige Anleihen

Table listing interest-bearing securities and their values.

Berliner Börse vom 1. Oktober 1923. Amtliche Kurse.

Nachdruck verboten. Ohne Gewähr für Richtigkeit. - Alle Notierungen in Millionen. - Ohne Gewähr für Richtigkeit. Nachdruck verboten.

Large multi-column table containing detailed market data for various securities, including state bonds, banknotes, and industrial shares.

Ammer Kurzeitung ist der beste in Halle. Selbst die Allgem. Zeitung abmt ihn nach.



